

KDO

Datenschutzbeauftragte im Einsatz

[18.6.2013] Für das KDO-Angebot "Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter" haben sich aktuell zwei weitere Stadtverwaltungen entschieden.

Zwei weitere Stadtverwaltungen im Kreisgebiet Rotenburg (Wümme) beziehungsweise Goslar haben sich kürzlich für die KDO-Dienstleistung "Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter" entschieden. "Wir freuen uns über die weiterhin positive Entwicklung in diesem Beratungsbereich. Jede Kommune die wir hinzugewinnen, erweitert auch unseren Erfahrungsschatz", sagt Thorsten Roßkamp, Leiter des derzeit dreiköpfigen Teams. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, werden beim Erstbesuch wesentliche Punkte auf den Gebieten des formalen Datenschutzes, der nicht automatisierten Datenverarbeitung und der Informationstechnik analysiert und besprochen. Der anschließende Datenschutzbericht beinhaltet die festgestellten Schwachstellen mit unterschiedlichen Prioritäten. Daraus leiten die KDO-Datenschutzbeauftragten – auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit – geeignete Maßnahmenempfehlungen ab, die zu einem späteren Zeitpunkt auf ihre Umsetzung überprüft werden. *(ba)*

Weitere Informationen zu den KDO-Datenschutzbeauftragten
(Deep Link)
<http://www.kdo.de>

Stichwörter: IT-Sicherheit, Kommunale Datenverarbeitung
Oldenburg (KDO), KDO-Datenschutzbeauftragte, Datenschutz

Quelle: www.kommune21.de